Presseinformation

29. Mai 2008

Viertelfestival NÖ 2008 im Mostviertel

20 neue Projekte im Juni

Neben den bereits gestarteten, längerfristigen Aktionen bringt das Viertelfestival NÖ, das noch bis 14. September unter dem Motto „spiel:räume" im Mostviertel Station macht, im Juni 20 neue Projekte, die sich künstlerisch mit den Besonderheiten der Region befassen:

„Ums Gehen geht\'s" nennt sich ein aus Geschiebesteinen ausgelegter Pfad im Erlebniswald des Natur- und Wildparks Buchenberg, der ab 1. Juni besichtigt werden kann. Die interaktive Medieninstallation „Medienkirtag" ermöglicht am 4./5. Juni im Klangturm St. Pölten in Form von Kirtagsständen einen spielerischen Zugang zu verschiedenen audiovisuelle Techniken. Am 6. Juni wird in Ybbsitz die großflächige Fotoinstallation „Uferinterventionen" eröffnet, die das landschaftlich wertvolle Ufer der Kleinen Ybbs in den Mittelpunkt rückt. Ebenfalls am 6. Juni macht „Spielräume" Waidhofen an der Ybbs zur musikalischen Bühne, wobei ungewöhnliche Orte bespielt werden und die Stadt zur erwanderbaren Partitur wird.

Wilhelmsburg wird ab 6. Juni zum „Lachort" und startet ein „Lachfestival" mit Kabarett, Musik, bildender Kunst u. a. Die „Jugendkultur Ramingtal" thematisiert ab 6. Juni die Schnittstellen Jugendkultur - Fremdbild - Selbstbild bzw. Bildung - Kunst - regionale Vernetzung und Innovation. „Hinein ins Freie Leben" nennt sich eine Stegreif-Theaterperformance in Tulln zum respektvollen Miteinander von behinderten und nicht behinderten Menschen. Die Landart-Installation „See Rosas" lädt ab 7. Juni dazu ein, den Lunzer See neu zu erforschen, wobei Wind und Strömung ein Netz aus Zufällen entstehen lassen.

Das Mostviertel präsentiert sich auch als Spielraum für den jungen österreichischen Film: Ausschließlich mit Mostviertler Akteuren gedreht, feiert der Kurzfilm „17 MINUTEN" am 12. Juni in Ulmerfeld-Hausmening Premiere. Die gemeinsam vom französischen New-Wave-Trio Dragibus, dem Countertenor Scott Leatherwood und Kindern erarbeiten „Schlupfwinkelmelodien" stehen am 13. Juni in Scheibbs auf dem Programm. In St. Pölten öffnet am 13. Juni „Die andere Kegelbahn", eine Reminiszenz an die früher in jedem Dorf zu findenden Lehmkegelbahnen. Unter dem Titel „Auf ins Chaos" leitet der Komponist Walter

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Baco am 13./14. Juni im Schloss Sitzenberg zwei öffentliche Improvisationskonzerte in Stil von Workshops.

Die ganztägige Exkursion „Spielorte" bringt am 20. Juni, ausgehend von St. Pölten, einen Ausflug zu den architektonisch interessantesten Spielorten für darstellende Kunst und Musik im Mostviertel. In Waidhofen an der Ybbs öffnet am 20. Juni „Soundscape Schillerpark" mit wechselnden, permanent frei zugänglichen Toninstallationen. Am Muckenkogel bei Lilienfeld bietet die zehn Meter hohe „Mostviertelschaukel" am 21. Juni erstmals völlig neue Aus- und Einblicke in die Region. Am Saurüssel zwischen Hollenstein und Weyer findet am 26. Juni ein Fest mit Filmvorführung, Musik und der Übertragung des EM-Halbfinales statt.

Im Landesklinikum Melk und auf der Ruine Weitenegg wird am 26. und 28. Juni das mit Tanz, Live-Musik und einer Videoprojektion angereicherte Stück „Langsam bewegt sich N." gespielt. Mit 300 MusikerInnen und SängerInnen zahlreicher Mostviertler Chöre wird am 28. Juni am Rathausplatz Scheibbs Carl Orffs „Carmina burana" aufgeführt. „Hört! Hört!" heißt es ab 28. Juni in den Hörsesseln des Kulturparks Eisenstraße mit den besten Arbeiten eines Hörspiel- und Drehbuchwettbewerbs. Abgeschlossen wird das Juni-Programm desViertelfestivals mit der Messe in C-Dur von Benedict Randhartinger am 29. Juni in der Stiftsbasilika Lilienfeld.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm beim Viertelfestival NÖ unter 02572/342 34-0, e-mail office@viertelfestival-noe.at und http://www.viertelfestival-noe.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at